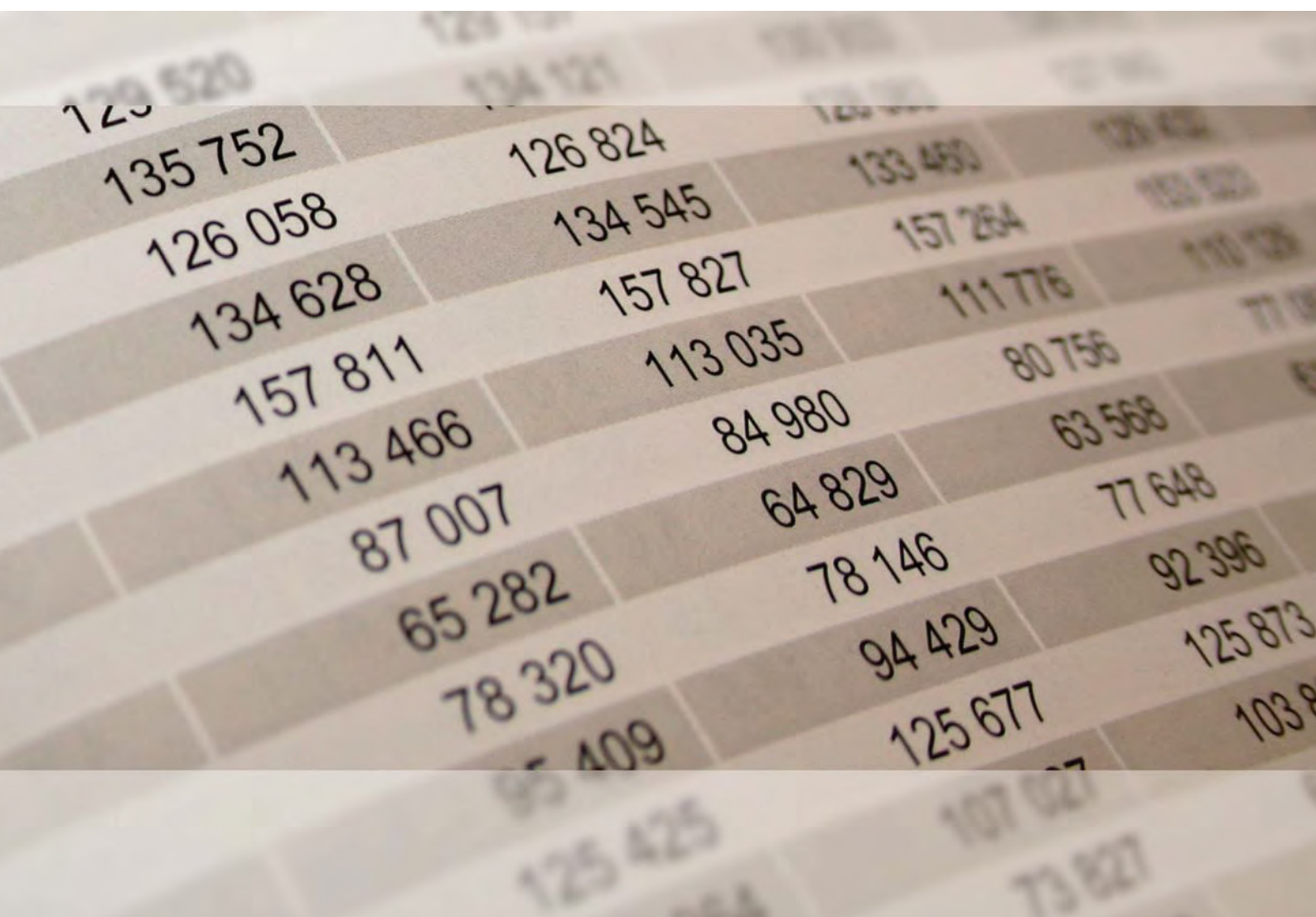




2014

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Januar 2014 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 01/14 · Kennziffer: E2023 201401 · ISSN: 1430-5097



Statistik nutzen

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2006 bis 2014	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Januar 2014	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2014	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Januar 2014	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2013	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2014	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2014	11

Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2013	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) sowie Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauherrn auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunneln, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2006 bis 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²		Auftrags- eingang ²
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2013		380	19 151	23 024	670 086	3 043 713	2 926 340	2 426 215
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
	März	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
	April	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347	213 930
	Mai	380	18 960	1 983	57 914	249 426	236 521	214 326
	Juni	380	19 151	2 184	57 533	266 766	256 679	252 486
	Juli	379	19 163	2 282	60 063	319 670	308 906	264 227
	August	379	19 333	2 186	59 093	285 871	276 990	235 509
	September	379	19 362	2 255	57 954	298 923	288 243	233 503
	Oktober	385	19 601	2 319	60 945	316 253	304 469	233 646
	November	387	19 454	2 170	69 397	314 130	299 683	161 069
	Dezember	389	19 197	1 592	57 856	311 936	305 552	185 977
2014	Januar	387	18 852	1 551	53 700	157 075	152 334	150 787
	Februar							
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1 Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2 Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Januar 2014
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	97	4 576	376	12 975	47 661	47 576
41.20	Bau von Gebäuden	97	4 576	376	12 975	47 661	47 576
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	89	4 199	343	11 914	44 899	44 814
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	8	377	33	1 060	2 762	2 762
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	71	5 181	351	15 124	36 476	32 706
42.11	Bau von Straßen	59	4 611	307	13 102	30 073	26 303
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42	1 906	181	5 399	13 558	13 518
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	29	1 371	118	3 922	11 010	10 972
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	13	535	63	1 478	2 548	2 547
42.9	Sonstiger Tiefbau	47	1 983	167	5 239	17 715	17 388
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	47	1 983	167	5 239	17 715	17 388
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	8	385	51	1 095	3 907	3 823
43.11	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	211	20	605	1 284	1 284
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	122	4 821	426	13 867	37 757	37 322
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	62	1 935	183	5 060	15 991	15 804
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 357	133	3 652	11 185	11 172
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	19	578	50	1 408	4 805	4 632
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	60	2 886	243	8 807	21 767	21 518
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	2 156	2 132
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	.	.	.	1 932	1 825
43.99.9	Baugewerbe ang.	42	1 987	172	5 990	17 679	17 562
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	387	18 852	1 551	53 700	157 075	152 334

1 Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Januar 2014	Dezember 2013	Januar 2013	Veränderung in % gegenüber dem		Januar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2013	2014	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	387	389	378	- 0,5	2,4	378	387	2,4
Beschäftigte (MD)	18 852	19 197	18 556	- 1,8	1,6	18 556	18 852	1,6
Entgelte (1 000 EUR)	53 700	57 856	45 433	- 7,2	18,2	45 433	53 700	18,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 551	1 592	1 076	- 2,5	44,1	1 076	1 551	44,1
Hochbau insgesamt	766	681	576	12,5	33,0	576	766	33,0
Wohnungsbau	282	269	203	5,0	39,3	203	282	39,3
gewerblicher Hochbau	346	305	254	13,6	36,5	254	346	36,5
öffentlicher Hochbau	137	107	119	27,9	14,9	119	137	14,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	23	17	17	32,0	33,5	17	23	33,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	114	90	102	27,1	11,8	102	114	11,8
Tiefbau insgesamt	786	911	501	- 13,8	56,9	501	786	56,9
gewerblicher Tiefbau	193	228	139	- 15,4	38,5	139	193	38,5
öffentlicher Tiefbau	261	263	161	- 0,8	62,0	161	261	62,0
Straßenbau	332	420	200	- 20,9	65,7	200	332	65,7
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹	152 334	305 552	117 527	- 50,1	29,6	117 527	152 334	29,6
Hochbau insgesamt	86 066	148 866	74 666	- 42,2	15,3	74 666	86 066	15,3
Wohnungsbau	27 693	47 165	23 447	- 41,3	18,1	23 447	27 693	18,1
gewerblicher Hochbau	36 202	71 492	33 879	- 49,4	6,9	33 879	36 202	6,9
öffentlicher Hochbau	22 171	30 209	17 340	- 26,6	27,9	17 340	22 171	27,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 585	2 431	1 482	- 34,8	6,9	1 482	1 585	6,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	20 587	27 778	15 858	- 25,9	29,8	15 858	20 587	29,8
Tiefbau insgesamt	66 268	156 686	42 861	- 57,7	54,6	42 861	66 268	54,6
gewerblicher Tiefbau	15 081	33 771	9 815	- 55,3	53,7	9 815	15 081	53,7
öffentlicher Tiefbau	22 055	47 195	14 393	- 53,3	53,2	14 393	22 055	53,2
Straßenbau	29 132	75 721	18 653	- 61,5	56,2	18 653	29 132	56,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹	4 741	6 384	4 773	- 25,7	- 0,7	4 773	4 741	- 0,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹	157 075	311 936	122 300	- 49,6	28,4	122 300	157 075	28,4
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹	150 787	185 977	110 736	- 18,9	36,2	110 736	150 787	36,2
Hochbau insgesamt	84 748	92 574	64 318	- 8,5	31,8	64 318	84 748	31,8
Wohnungsbau	21 421	25 470	19 164	- 15,9	11,8	19 164	21 421	11,8
gewerblicher Hochbau	48 840	42 492	26 643	14,9	83,3	26 643	48 840	83,3
öffentlicher Hochbau	14 487	24 612	18 510	- 41,1	- 21,7	18 510	14 487	- 21,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 209	2 110	3 099	146,9	68,1	3 099	5 209	68,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	9 279	22 502	15 411	- 58,8	- 39,8	15 411	9 279	- 39,8
Tiefbau insgesamt	66 039	93 403	46 418	- 29,3	42,3	46 418	66 039	42,3
gewerblicher Tiefbau	18 425	18 634	11 547	- 1,1	59,6	11 547	18 425	59,6
öffentlicher Tiefbau	18 942	27 398	14 322	- 30,9	32,3	14 322	18 942	32,3
Straßenbau	28 672	47 371	20 550	- 39,5	39,5	20 550	28 672	39,5

1 Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Januar 2014
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	.	.	.	.	406
Kaiserslautern, St.	9	522	31	1 468	7 599	7 599	1 273
Koblenz, St.	16	614	50	1 577	3 779	3 755	6 511
Landau i. d. Pf., St.	4	100	6	238	366	366	350
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	650	71	2 065	5 025	5 025	6 928
Mainz, St.	13	565	52	1 732	3 081	3 070	7 659
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	6	249	17	670	1 505	1 505	670
Speyer, St.	4	204	16	630	1 291	1 291	1 299
Trier, St.	10	353	20	902	1 547	1 420	767
Worms, St.	3	106	13	267	.	.	1 071
Zweibrücken, St.	4	248	22	604	1 626	1 626	.
Landkreise							
Ahrweiler	11	483	37	1 300	5 348	5 314	3 458
Altenkirchen (Ww.)	10	774	85	2 879	10 090	10 084	6 324
Alzey-Worms	8	567	46	1 651	.	.	1 918
Bad Dürkheim	4	91	8	252	691	664	641
Bad Kreuznach	12	687	65	1 996	4 986	4 982	4 227
Bernkastel-Wittlich	22	887	62	2 290	4 882	4 822	3 261
Birkenfeld	8	422	21	1 234	3 559	3 550	1 611
Cochem-Zell	10	740	48	2 010	6 501	6 496	7 032
Donnersbergkreis	9	222	19	593	1 903	1 903	1 086
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	801	60	1 997	6 529	6 437	8 603
Germersheim	6	207	18	531	1 479	1 479	625
Kaiserslautern	9	434	41	1 128	1 794	1 793	2 342
Kusel	5	140	12	399	830	830	608
Mainz-Bingen	18	1 003	64	2 770	9 023	8 921	7 099
Mayen-Koblenz	24	936	98	2 559	6 090	6 081	7 005
Neuwied	22	779	80	2 203	5 569	5 364	9 906
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	1 417	99	3 831	15 495	14 675	15 841
Rhein-Lahn-Kreis	8	408	31	1 307	2 282	2 282	8 075
Rhein-Pfalz-Kreis	6	533	45	1 980	.	.	7 905
Südliche Weinstraße	10	305	29	889	1 962	1 962	1 121
Südwestpfalz	8	253	26	658	1 571	1 571	1 443
Trier-Saarburg	10	526	37	1 448	4 327	4 137	2 078
Vulkaneifel	8	326	23	758	2 772	2 767	397
Westerwaldkreis	37	2 165	192	6 429	16 953	14 070	20 821
Rheinland-Pfalz	387	18 852	1 551	53 700	157 075	152 334	150 787
Kreisfreie Städte	89	3 746	308	10 606	29 575	29 400	27 360
Landkreise	298	15 106	1 244	43 093	127 499	122 934	123 427
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	179	9 425	804	27 326	80 653	76 651	90 811
Kammerbezirk Pfalz	104	4 293	370	12 558	37 916	37 825	27 123
Kammerbezirk Rheinhessen	42	2 241	175	6 420	18 448	18 275	17 747
Kammerbezirk Trier	62	2 893	202	7 396	20 058	19 583	15 107

1 Ohne Umsatzsteuer.

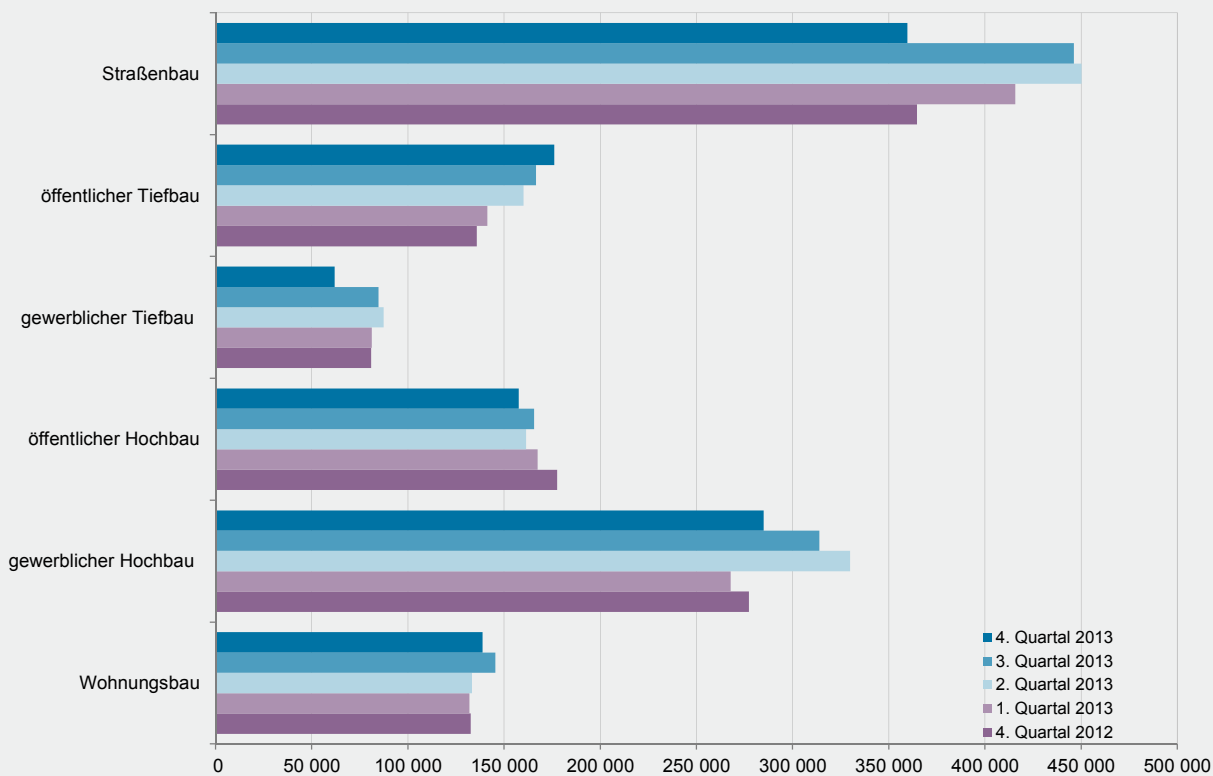
5. Auftragsbestand¹ nach Bauarten und Auftraggebern im 4.Quartal 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013	2. Quartal 2013	3. Quartal 2013	4. Quartal 2013		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 232 531	1 169 033	1 205 608	1 322 062	1 322 340	1 178 979	- 10,8	0,9
Hochbau insgesamt	599 477	587 560	567 425	624 524	624 883	581 346	- 7,0	- 1,1
Wohnungsbau	140 211	132 635	132 065	133 262	145 452	138 811	- 4,6	4,7
gewerblicher Hochbau	296 159	277 259	267 887	329 838	313 904	284 994	- 9,2	2,8
öffentlicher Hochbau	163 108	177 666	167 473	161 424	165 528	157 540	- 4,8	- 11,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	15 564	16 674	15 989	15 761	17 020	19 955	17,2	19,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	147 544	160 992	151 484	145 663	148 508	137 586	- 7,4	- 14,5
Tiefbau insgesamt	633 054	581 473	638 183	697 538	697 457	597 633	- 14,3	2,8
gewerblicher Tiefbau	81 471	80 910	81 223	87 302	84 659	61 842	- 27,0	- 23,6
öffentlicher Tiefbau	145 540	135 848	141 235	160 076	166 607	176 086	5,7	29,6
Straßenbau	406 042	364 715	415 726	450 160	446 190	359 705	- 19,4	- 1,4

1 Ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
4. Quartal 2012 bis 4. Quartal 2013 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2014
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Januar 2014	Dezember 2013	Januar 2013	Veränderung in % gegenüber dem		Januar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2013	2014	Verände- rung in %
Beschäftigte (MD)	37 282	37 965	37 404	- 1,8	- 0,3	37 404	37 282	- 0,3
Entgelte (1 000 EUR)	86 879	93 603	74 129	- 7,2	17,2	74 129	86 879	17,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 101	3 093	2 291	0,3	35,4	2 291	3 101	35,4
Hochbau insgesamt	2 076	1 910	1 624	8,7	27,8	1 624	2 076	27,8
Wohnungsbau	1 369	1 306	1 064	4,8	28,7	1 064	1 369	28,7
gewerblicher Hochbau	509	449	399	13,4	27,6	399	509	27,6
öffentlicher Hochbau	198	155	161	27,7	23,0	161	198	23,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	39	29	26	34,5	50,0	26	39	50,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	159	126	135	26,2	17,8	135	159	17,8
Tiefbau insgesamt	1 025	1 183	667	- 13,4	53,7	667	1 025	53,7
gewerblicher Tiefbau	281	332	207	- 15,4	35,7	207	281	35,7
öffentlicher Tiefbau	354	357	226	- 0,8	56,6	226	354	56,6
Straßenbau	390	494	234	- 21,1	66,7	234	390	66,7
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹	252 360	486 398	203 106	- 48,1	24,3	203 106	252 360	24,3
Hochbau insgesamt	171 070	295 245	150 079	- 42,1	14,0	150 079	171 070	14,0
Wohnungsbau	97 379	165 850	85 033	- 41,3	14,5	85 033	97 379	14,5
gewerblicher Hochbau	47 152	93 116	44 331	- 49,4	6,4	44 331	47 152	6,4
öffentlicher Hochbau	26 539	36 279	20 715	- 26,8	28,1	20 715	26 539	28,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 552	3 914	1 792	- 34,8	42,4	1 792	2 552	42,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	23 987	32 365	18 923	- 25,9	26,8	18 923	23 987	26,8
Tiefbau insgesamt	81 290	191 153	53 027	- 57,5	53,3	53 027	81 290	53,3
gewerblicher Tiefbau	19 523	43 718	13 052	- 55,3	49,6	13 052	19 523	49,6
öffentlicher Tiefbau	28 547	61 088	18 837	- 53,3	51,5	18 837	28 547	51,5
Straßenbau	33 220	86 347	21 138	- 61,5	57,2	21 138	33 220	57,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹	5 769	7 769	5 617	- 25,7	2,7	5 617	5 769	2,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹	258 129	494 167	208 723	- 47,8	23,7	208 723	258 129	23,7

1 Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2014
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2012	39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356
2013	38 728	44 906	1 091 317	4 923 008	4 780 732
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	219 767
	März	38 462	4 071	85 169	326 995
	April	38 632	3 942	90 122	369 421
	Mai	38 545	4 248	92 046	375 121
	Juni	39 001	4 146	92 602	416 287
	Juli	38 861	4 187	94 074	426 553
	August	39 100	4 381	96 576	439 231
	September	38 966	4 170	90 049	417 900
	Oktober	38 848	4 523	95 541	475 026
	November	38 797	4 358	109 882	483 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	434 592
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	203 106
	Februar	37 239	2 588	68 068	218 626
	März	37 585	3 179	75 119	304 124
	April	38 243	4 262	91 868	383 381
	Mai	38 344	3 865	94 642	394 999
	Juni	38 728	4 245	93 582	419 831
	Juli	38 754	4 396	98 154	503 040
	August	39 098	4 212	96 569	448 535
	September	39 157	4 314	94 708	466 282
	Oktober	38 764	4 349	98 600	480 001
	November	38 473	4 112	112 275	472 409
	Dezember	37 965	3 093	93 603	486 398
2014	Januar	37 282	3 101	86 879	252 360
	Februar				
	März				
	April				
	Mai				
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1 Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.